DSGVO Datenschutzerklärung als Vorlage für die Abstimmung mit Ihrem Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbestimmungen für die Karriereseite
www.esd.de/jobs

ESD Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Mühlbauerstraße 8
84453 Mühldorf
Deutschland
Telefon: +49 8631 3682 0
E-Mail Adresse: info@esd.de

(nachfolgend Anbieter oder Verantwortlicher)

Geschäftsführer: Maximilian Kammermeier, Jutta Kammermeier
E-Mail Adresse des Geschäftsführers: info@esd.de

Datenschutzbeauftragter: Firma Kreutzpointner, Frau Lauritz
E-Mail Adresse des Datenschutzbeauftragten: datenschutz@mustergmbh.de

Website: www.esd.de

Der Anbieter ist Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Mit der nachstehenden Erklärung informieren wir Sie über die Art, den Umfang und die Zwecke der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Zusammenhang mit dem Besuch der Website und einer eventuellen weitergehenden Nutzung der Inhalte und Leistungen.

Zusammenfassung

Der Anbieter speichert und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten (nachfolgend zusammenfassend Verarbeitung) unter Beachtung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

Der Anbieter beachtet das Prinzip der Datenminimierung. Dies bedeutet, dass Daten auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt verarbeitet werden, wie dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie im Hinblick auf die angebotenen Inhalte und Leistungen angemessen und erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt dabei entweder aufgrund einer vorherigen Einwilligung oder, wenn dies durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Wenn Sie die Website des Anbieters aufrufen, verarbeitet der Anbieter bestimmte Nutzungsdaten, um Ihnen die Benutzung seines Angebots zu ermöglichen.

Wenn Sie Daten in die Kontakt-, Bestell- oder Registrierungsformulare des Anbieters eingeben, verarbeitet der Anbieter diese ausschließlich zu den jeweils angegebenen Zwecken. Sämtliche verarbeiteten personenbezogenen Daten werden von dem Anbieter nach Ablauf der Speicherfrist wieder gelöscht.

Nähere Informationen erhalten Sie nachstehend.

I. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Begriffsbestimmungen

a. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person") beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

b. Bestandsdaten

Bestandsdaten sind personenbezogene Daten eines Nutzers, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung eines Vertragsverhältnisses zwischen dem Diensteanbieter und dem Nutzer über die Nutzung von Telemedien erforderlich sind.

c. Nutzungsdaten

Nutzungsdaten sind personenbezogene Daten eines Nutzers, die erforderlich sind, um die Inanspruchnahme von Telemedien zu ermöglichen und abzurechnen. Hierzu zählen insbesondere Merkmale zur Identifikation des Nutzers, Angaben über Beginn und Ende sowie des Umfangs der jeweiligen Nutzung und Angaben über die vom Nutzer in Anspruch genommenen Telemedien.

d. Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

e. Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer

spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden;

f. Cookies

Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden. Cookies besitzen stets eine Gültigkeitsdauer, die auf das Ende der Nutzersitzung beschränkt sein kann (sog. Sitzungs-Cookies) oder auch für einen längeren Zeitraum bestehen kann (sog. dauerhafte Cookies). Diese dauerhaften Cookies verbleiben auf Ihrem Rechner und ermöglichen dem Anbieter oder seinen Partnerunternehmen (sog. Third Party Cookies), Ihren Rechner bei Ihrem nächsten Besuch wieder zu erkennen. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und einzeln über deren Annahme entscheiden oder für bestimmte Fälle oder generell das Setzen des Cookies ablehnen können. Bei der Nichtannahme von Cookies kann die Funktionalität der Website eingeschränkt sein.

g. Website

Eine Website, auch Webpräsenz, ist die – unter einer bestimmten Internetadresse zusammengefasste – Präsenz eines privaten oder unternehmerischen Anbieters von Telemedien im weltweiten Netz (World Wide Web). Zur Webpräsenz gehören Websites und optional vorhandene herunterladbare Dokumente sowie weitere abrufbare audiovisuelle Mediendienste.

2. Vorhandensein geeigneter Garantien

a. Pseudonymisierung

Soweit der Anbieter Nutzungsdaten erhebt, speichert er diese stets unter Pseudonymen (im Falle von Cookies z.B. über einen eindeutigen Sitzungsschlüssel). Der Anbieter führt pseudonyme Daten nicht mit den Daten über den Träger des Pseudonyms (wie z.B. den Bestandsdaten zusammen).

b. Einsatz von Verschlüsselungstechnologien

Bei dem Datentransfer zwischen Ihrem Computer bzw. mobilen Endgerät und dem Server des Anbieters verwendet der Anbieter das SSL-Sicherheitssystem (Secure Socket Layer).
Diese Technik soll Ihre Daten vor dem Auslesen unbefugter Dritter schützen und bietet einen sehr hohen Sicherheitsstandard. Dass Ihre Daten verschlüsselt übertragen werden, erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung eines Schlüssel- bzw. Schloss-Symbols in der unteren Statusleiste Ihres Browsers.

II. Verarbeitungen

1. Bewerbermanagementsystem Stellenbörse

Der Anbieter veröffentlicht über die Rubrik Stellenbörse seiner Website Stellenausschreibungen. Als Nutzer der Website können Sie sich bei dem Anbieter auf eine konkrete Stellenausschreibung bewerben oder eine Initiativbewerbung übermitteln.

Datenerhebungen (Bestandsdaten)
- Anrede (Pflichtfeld)
- Vorname und Nachname (Pflichtfeld)
- E-Mail Adresse (Pflichtfeld)
- Telefonnummer
- Bewerbungsunterlagen (wie z.B. Anschreiben, Lebenslauf (Pflichtfeld), Zeugnisse, Foto)
[- ggf. Detailauskünfte zu Ausbildungen, Befähigungen]

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung wird der Anbieter Ihre Daten für die Dauer des Arbeitsverhältnisses aufbewahren und Ihre Daten spätestens binnen 6 Monaten nach dessen Beendigung löschen. Andernfalls werden Ihre übermittelten Daten ausschließlich für die Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet und binnen nach 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b, 88 DSGVO, § 26 BDSG (neu).

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen oder gegen die Datenverarbeitung, welche nicht auf eine Einwilligung gestützt ist, Widerspruch einzulegen. Die Ausübung des Widerrufs bzw. Widerspruchs kann insbesondere per E-Mail an jobs@esd.de erfolgen. Sämtliche personenbezogenen Daten, die der Anbieter im Zuge Ihrer Kontaktaufnahme gespeichert hat, werden in diesem Fall gelöscht.

Ihr Widerspruchsrecht bezieht sich grundsätzlich nicht auf solche Daten, die der Anbieter im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen benötigt. Ggf. stehen Ihnen jedoch weitere Rechte zu, aufgrund derer Sie die Löschung Ihrer Daten beanspruchen können.

2. Job Feed Newsletter

Bei einer Anmeldung zum Newsletter nutzt der Anbieter Ihre eingegebene E-Mail-Adresse für die Information über aktuelle Stellenanzeigen. Die Möglichkeit zur Newsletter Registrierung finden Sie auf der Internetseite der Stellenausschreibung. Die Abmeldung ist jederzeit möglich.

Datenerhebungen (Bestandsdaten)
- E-Mail Adresse (Pflichtfeld)

Ihre übermittelten Daten werden ausschließlich verarbeitet, wenn Sie uns zuvor eine Einwilligung erteilt haben. Ihre Daten werden nach Ablauf von 3 Jahren nach Erteilung der Einwilligung gelöscht, wenn Sie uns nicht zuvor erneut eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für den Job Feed Newsletter erteilen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach einer Einwilligung des Nutzers ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Die Ausübung des Widerrufs kann insbesondere per E-Mail an job@esd.de erfolgen.

Sämtliche personenbezogenen Daten, die der Anbieter im Zuge Ihrer Kontaktaufnahme gespeichert hat, werden in diesem Fall gelöscht.

3. Talent Network

Wenn Sie sich bei dem Talent Network registrieren, ermöglichen Sie dem Anbieter, den Kontakt mit Ihnen für Ihren weiteren Karriereweg aufrecht zu erhalten. Sie erhalten regelmäßig Neuigkeiten zum Thema Karriere, Einladungen und Informationen zu Fach- und Karriere Veranstaltungen sowie zu speziellen Stellenangeboten.

Datenerhebungen (Bestandsdaten)

- Anrede (Pflichtfeld)
- Vorname und Nachname (Pflichtfeld)
- E-Mail Adresse (Pflichtfeld)
- Telefonnummer
- Bewerbungsunterlagen (wie z.B. Anschreiben, Lebenslauf (Pflichtfeld), Zeugnisse, Foto)

Ihre übermittelten Daten werden ausschließlich dann verarbeitet, wenn Sie dem Anbieter zuvor eine Einwilligung erteilt haben. Ihre Daten werden von dem Anbieter gelöscht, wenn Sie sich von der Teilnahme am Talent Network abmelden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach einer Einwilligung des Nutzers ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Die Ausübung des Widerrufs kann insbesondere per E-Mail an job@esd.de erfolgen. Sämtliche personenbezogenen Daten, die der Anbieter im Zuge Ihrer Kontaktaufnahme gespeichert hat, werden in diesem Fall gelöscht.

4. Verarbeitung von Logdaten

Beim Zugriff auf die Website des Anbieters übermittelt Ihr Internetbrowser aus technischen Gründen automatisch bestimmte Daten an den Server des Anbieters. Folgende Daten werden getrennt von anderen Daten, die Sie unter Umständen an den Anbieter übermitteln, vom Anbieter erhoben und zu den vorgenannten Zwecken genutzt:

Datenerhebung (Nutzungsdaten)

- Name der abgerufenen Webseite bzw. der Url,
- Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- Zugriffstatus / Http-Statuscode,
- jeweils übertragene Datenmenge,
- Webseite, über die die Anfrage kommt,
- Browsersoftware und Softwareversion,
- Betriebssystem und Version,
- IP-Adresse (anonymisiert, gekürzt um die letzten 3 Ziffern),
- zufallsgenerierte Schlüsselnummer des Cookies bzw. der Sitzung.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles werden die Nutzungsdaten nach spätestens 7 Tagen gelöscht. Eine darüber hinaus gehende Speicherung ist nach Maßgabe datenschutzrechtlicher Erlaubnisse möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des Internetseitenabrufs zu Ihrem Computer nicht mehr möglich ist.

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 15 TMG.

Die Erfassung der Daten zu Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit. Allerdings können Sie Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden, wie z.B. im Falle der Anonymisierung Ihrer IP-Adresse durch VPN-Provider.

Für die Erfassung von Nutzungsdaten zum Zweck der Reichweitenmessung ist der nachfolgende Abschnitt Einsatz von Cookies des Anbieters zur Webanalyse maßgeblich.

5. Verwendung von Cookies

a. Einsatz von Cookies des Anbieters zum Zweck der Websitenutzung (technisch notwendiger Cookie)

Der Anbieter verwendet Sitzungs-Cookies, um den Besuch der Website attraktiv zu gestalten und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen.

Datenerhebung (Nutzungsdaten)

- zufallsgenerierte Schlüsselnummer des Cookies bzw. der Sitzung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Technisch notwendige Cookies werden automatisch auf Ihrem Rechner gespeichert und von diesem an unsere Website übermittelt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, gegen die Datenverarbeitung, welche nicht auf eine Einwilligung gestützt ist, Widerspruch einzulegen. Für den Fall technisch notwendiger Cookies haben Sie als Nutzer die Kontrolle über deren Verwendung. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internet Browser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können Sie jederzeit löschen.

b. Einsatz von Cookies des Anbieters zur Webanalyse (technisch nicht notwendiger Cookie)

Bei dem Aufruf der Website übermittelt der Anbieter dauerhafte Cookies zum Zweck der Webanalyse seiner Telemedien (sog. Webanalyse Cookie). Mit Hilfe des Webanalyse Cookies ermittelt der Anbieter die Nutzungsdaten des Nutzers in pseudonymer Form und kann dadurch z.B. erkennen, wie häufig die Website vom jeweiligen pseudonymen Internetnutzer aus welchen Regionen frequentiert wird und mit welchen Typen von Endgeräten der Nutzer auf die Website zugreift. Die so erhobenen Informationen speichert der Anbieter ausschließlich auf seinem Server in Deutschland.

Datenerhebung (Nutzungsdaten)
- Name der abgerufenen Webseite bzw. der Url,
- Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- Http-Antwort Code,
- Webseite, über die die Anfrage kommt,
- IP-Adresse (wird im Zuge der Verarbeitung anonymisiert und binnen 7 Tagen aus den Log-Dateien gelöscht),
- Browsertyp,
- zufallsgenerierte Schlüsselnummer des Cookies bzw. der Sitzung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Nutzungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles werden die Nutzungsdaten nach spätestens 7 Tagen gelöscht. Eine darüber hinaus gehende Speicherung ist nach Maßgabe datenschutzrechtlicher Erlaubnisse möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des Internetseitenabrufs zu Ihrem Computer nicht mehr möglich ist.

Technisch nicht notwendige Cookies werden automatisch auf Ihrem Rechner gespeichert und von diesem an unsere Website übermittelt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, gegen die Datenverarbeitung, welche nicht auf eine Einwilligung gestützt ist, Widerspruch einzulegen. Sie können verhindern, dass ein Webanalyse Cookie gesetzt wird, indem Sie auf nachfolgenden Link klicken. Es wird dann ein Cookie gesetzt, das die zukünftige Erfassung Ihrer Daten beim Besuch dieser Website durch den Anbieter unterbindet:

Webanalytics deaktivieren

6. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Soweit nicht oben anders angegeben, werden Ihre Daten nicht an Dritte stellen weitergegeben und auch nicht zu anderen Zwecken als zu den genannten Zwecken weiterverarbeitet.

III. Betroffenenrechte

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der nachstehend genannten Beschreibung zu. In den Fällen der §§ 32 ff. BDSG 2018 bestehen diese Ansprüche jedoch nur insoweit, wie diese nach dem BDSG 2018 vorgesehen sind.

Sie haben das Recht:
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre vom Anbieter verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts,

die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen (siehe III.1);
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (siehe III.2);
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (siehe III.3);
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben (siehe III.4);
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (siehe III.5);
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden (siehe III.7); und
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen (siehe III.8).

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird (siehe III.6).

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an jobs@esd.de